



FAQ

Ist Sonnenhaus ein Markenzeichen?

Ja, es handelt sich um ein Bau- und Heizkonzept, das jeder nutzen kann. Die Sonnenenergie gehört uns allen.

Ist das SHI ein Lobbyverband?

Ja, denn wir setzen uns für die Energie der Sonne ein, die selbst keine Lobby hat.

Wir arbeiten ehrenamtlich, unabhängig von der Industrie und nicht gewinnorientiert. Unser Ziel ist die Förderung eines klimaschonenden und zukunftsfähigen Gebäudekonzepts sowie die Vernetzung von Menschen, die am Konzept arbeiten und es für eigene Zwecke nutzen.

Lohnt sich die Investition in ein Sonnenhaus?

Fakt ist: Bauen ist teuer geworden und die Sonnenhaustechnik erhöht Ihre Baukosten zusätzlich. Aber die langfristige Einsparung bei den Energiekosten und die gewonnene Unabhängigkeit sind von unschätzbarem Wert. Die Technik eines Sonnenhauses ist zudem sehr langlebig und sorgt für wenig Folgekosten. Durch die dauerhafte Verbrauchskostenminimierung wird ein Sonnenhaus zu einer cleveren Altersvorsorge.

Wieso Mitglied werden?

Unsere Arbeit im Sinne des klimaneutralen Bauen und Wohnen können wir nicht ohne die Unterstützung unserer Mitglieder und die ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstands realisieren. Eine private Mitgliedschaft bietet Orientierung, Infos und Zugang zu unserer Community.

Aufgabenbereiche des Sonnenhaus-Institut e.V.

- Fort- und Weiterbildungsangebote zum Heizen mit der Sonne
- Beratung und Planungsunterstützung
- Messung und Auswertung der Ergebnisse realisierter Sonnenhäuser
- Teilnahme an öffentlichen u. gewerblichen Forschungsaufträgen
- Vermittlung von Planern u. Firmen aus dem Kompetenznetzwerk
- Weiterentwicklung des Sonnenhaus-Standards und Qualitätssicherung
- Exkursionen und Besichtigung von Sonnenhäusern
- Presse-, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit



Werden Sie Mitglied

Eine Mitgliedschaft bietet Orientierung, Infos und Zugang zu einer aufgeschlossenen Community. Ein faires Angebot und eine sinnvoller Beitrag für angehende Bauherren und Bewohner von Sonnenhäusern.

Infos und Antrag zur Mitgliedschaft:



www.sonnenhaus-institut.de
info@sonnenhaus-institut.de



Sonnenhaus Institut e.V. Geschäftsstelle
Nordweg 11, 94469 Deggendorf
Tel. 0991 2909844

Fotos: fickenscher architektur+, HELMA Eigenheimbau AG/ Michelle Matuszczak Velagsgruppe Kamrad, Klimaschutzsiedlung Ibbenbüren, Michael Hövel, Gemeinhardt AG, Hofgut Erler GbR, Petra Höglmeier



Das Sonnenhaus Gebäudekonzept mit Zukunft



www.sonnenhaus-institut.de

Was ist ein Sonnenhaus?

- Ein Sonnenhaus deckt seinen Energiebedarf mindestens zu 50% aus der Kraft der Sonne
- Energiegewinn aktiv über Kollektoren und passiv durch Fensterflächen
- Speicher für thermische und/oder elektrische Energie
- Hochwertige Gebäudehülle mit möglichst nachhaltiger Dämmtechnik
- Photovoltaikanlage für Haushalt und Mobilität
- Bereits über 5000 Sonnenhäuser in Deutschland



Vorteile:

- + Klimaschonendes Wohnen und Leben
- + Hohe Unabhängigkeit in Energiefragen und geringe Fixkosten
- + Behagliches, wohngesundes Raumklima
- + Eine Investition in die Zukunft

Das klassische Sonnenhaus

Das „klassische“ bzw. thermische Sonnenhaus nutzt die Kraft der Sonne mithilfe einer großen Solarthermieanlage. In Kombination mit einem „Solartank“, also einem Schichtspeicher, wird die Solarwärme für Heizung und Warmwasser zum Abruf gespeichert.

In den kalten und sonnenarmen Monaten des Winters entstehen früher oder später Phasen, in denen der Speicher leer wird. Eine Zusatzheizquelle stellt dann die notwendige Wärme bereit und befüllt gleichzeitig wieder den Speicher. Eine Kombination aus Solarthermie und Holzfeuerung ist besonders klimafreundlich. Durch den Einsatz von Filtern können auch die Feinstaubemissionen weitgehend reduziert werden. Entscheidende Punkte, wie oft die Zusatzfeuerung kompensieren muss, sind die Dimensionierung der Anlage in Bezug zur Gebäudegröße sowie die aktuelle Witterungslage und der Komfortanspruch der Bewohner. Dachflächen, die nicht von der Solarthermie belegt werden, sollten mit PV-Modulen bestückt werden, um für Haushalt und Mobilität viel Eigenstrom produzieren zu können.



Das Sonnenhaus mit Wärmepumpe

Das WP-Sonnenhaus verfügt über eine besonders leistungsstarke Photovoltaik-Anlage und eine solarstromgeregelte Wärmepumpe. Zusätzlicher Einsatz von Solarthermie kann das energetische Konzept optimieren. Mitglieder des Sonnenhaus-Instituts beschäftigen sich intensiv mit innovativen Regelung- und Steuerkonzepten, die die vorhandenen Dachflächen und Speicherkapazitäten mit dem erforderlichen Bedarf abgleichen können. Dies trägt zu einer Steigerung der Unabhängigkeit und nebenbei zur Entlastung der Elektrizitätsnetze bei. Für Haushalt und E-Mobilität stehen gleichzeitig hohe Stromerträge zur Verfügung.

Sanierung

Auch Altbauten können zum Sonnenhaus umgebaut werden. Der Heizenergiebedarf wird durch Dämmmaßnahmen deutlich reduziert. Danach ist es möglich, dass eine Solaranlage mindestens 50% des verbleibenden Gesamtwärmebedarfes deckt. Selbst Häuser mit ungeeigneten Dächern, können durch aufgeständerte Kollektoren oder Fassadenkollektoren Sonnenwärme nutzen. Solartanks können auch in Teilen geliefert bzw. außerhalb des Baukörpers positioniert werden. Die Mitglieder im Sonnenhaus Institut haben Erfahrung und sind bei der Umsetzung behilflich.



Deutscher Solarpreis



Das Sonnenhaus-Institut war Solarpreisträger 2016 in der Kategorie „Solare Architektur und Stadtentwicklung“. Es wurde von EUROSOLAR e.V. ausgezeichnet für „das langjährige und konsequente Engagement für die Umsetzung und Weiterentwicklung des solarthermischen Bau- und Heizkonzepts in Gebäuden mit aktiver und passiver Nutzung der Solarenergie.“